Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Menschliches Leistungsvermögen

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Die Gültigkeitsdauer einer regulären TAF (Terminal Aerodrome Forecast) für internationale Verkehrsflughäfen beträgt meistens...

a) Genau 2 Stunden.

b) 4 bis 6 Stunden.

c) 72 Stunden.

d) 9, 24 oder 30 Stunden.

02. Wie verhält sich die Tropopause über dem Äquator im Vergleich zu den Polregionen?

a) Sie ist am Äquator deutlich niedriger (ca. 8 km) als an den Polen.

b) Sie ist am Äquator deutlich höher (ca. 16-18 km) als an den Polen (ca. 8 km).

c) Die Höhe der Tropopause ist weltweit absolut konstant (ca. 11 km).

d) Die Tropopause existiert nur in gemäßigten Breiten, am Äquator fehlt sie völlig.

03. Was ist ein wesentlicher Unterschied zwischen den Symptomen von Hypoxie und Hyperventilation?

a) Nur bei Hyperventilation tritt Schwindel auf.

b) Hypoxie führt zu Muskelkrämpfen, Hyperventilation nicht.

c) Es gibt keinen Unterschied, die Symptome sind physikalisch identisch.

d) Die Symptome sind extrem ähnlich, jedoch führt Hypoxie häufig zu Zyanose (Blaufärbung der Lippen/Fingernägel), was bei Hyperventilation selten ist.

04. Welche globale Frontlinie trennt über Mitteleuropa die subtropische Warmluft von polarer Kaltluft?

a) Polarfront

b) Warmfront

c) Kaltfront

d) Okklusion

05. Was ist der Windvorhaltewinkel (Wind Correction Angle - WCA)?

a) Der Winkel zwischen magnetisch Nord und rechtweisend Nord.

b) Der Anstellwinkel der Tragflächen bei Seitenwind.

c) Der Winkel, um den die Längsachse des Flugzeugs vom künstlichen Horizont abweicht.

d) Der Winkel zwischen dem beabsichtigten Flugweg über Grund (Track) und dem zu steuernden Steuerkurs (Heading), um die Windabdrift auszugleichen.

06. Was ist bei einer Landung hinter einem größeren Luftfahrzeug zur Vermeidung von Wirbelschleppen sinnvoll?

a) Unterhalb dessen Anflugweg bleiben und vor dessen Aufsetzpunkt landen.

b) Oberhalb dessen Anflugweg bleiben und hinter dessen Aufsetzpunkt landen.

c) Direkt unter dessen Gleitweg fliegen.

d) Die Landung immer auf derselben Aufsetzzone planen.

07. Welches kann ein Grund für die Änderung der Pisten-Kennziffern an Flugplätzen sein? (z.B. von Piste 06 auf Piste 07)

a) Die rechtweisende Richtung der Piste hat sich geändert.

b) Die magnetische Variation am Ort der Piste hat sich geändert.

c) Der Anflugwinkel auf die Piste hat sich geändert.

d) Die magnetische Deviation am Ort der Piste hat sich geändert.

08. Was bedeutet der gemeldete Pistenzustand "WET"?

a) Die Piste ist frei von Wasser, Schnee oder Eis

b) Die Oberfläche der Piste ist feucht, aber keine signifikanten Wasserpfützen sind sichtbar

c) Aufgrund von Feuchtigkeit ist die Farbe der Oberfläche verändert

d) Ein Großteil der Oberfläche ist überschwemmt

09. Was bedeutet der Begriff 'Kritisches Triebwerk' (Critical Engine) bei mehrmotorigen Flugzeugen mit gleichsinnig drehenden Propellern?

a) Das Triebwerk, dessen Ausfall die Flugeigenschaften und die Steuerbarkeit des Flugzeugs am stärksten negativ beeinträchtigt (meist das linke bei rechtsdrehenden Propellern).

b) Das Triebwerk, das am meisten Treibstoff verbraucht.

c) Das Triebwerk auf der Wetterseite.

d) Das Triebwerk, an dem der elektrische Generator angeschlossen ist.

10. Wie wird eine Loxodrome (Kursgleiche) auf einer Mercator-Karte dargestellt?

a) Als exakte, gerade Linie.

b) Als zum Pol hin gekrümmte Linie.

c) Als zum Äquator hin gekrümmte Linie.

d) Sie kann auf einer Mercator-Karte nicht dargestellt werden.

11. Was bedeutet das METAR-Kürzel 'BKN' (Broken)?

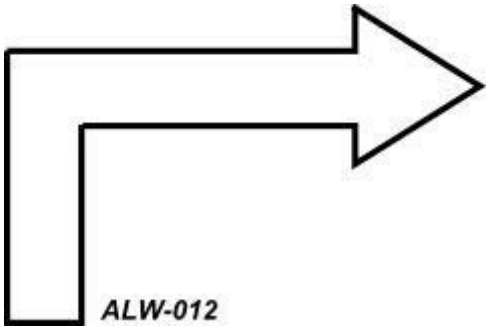
a) Wolkenlos.

b) Eine Wolkenbedeckung von 1 bis 2 Achteln.

c) Komplett bedeckter Himmel (8 Achtel).

d) Eine Wolkenbedeckung von 5 bis 7 Achteln des Himmels.

12. Welche Bedeutung hat das abgebildete Zeichen an einem Flugplatz? Siehe Bild (ALW-012)



a) Beim Landeanflug und der Landung ist besondere Vorsicht geboten

b) Auf dem Flugplatz wird Segelflugbetrieb durchgeführt

c) Landeverbot für längere Zeit

d) Nach dem Start und vor der Landung sind alle Richtungsänderungen nur nach rechts durchzuführen

13. Ein Barometrischer Höhenmesser reagiert auf das Steigen des Flugzeugs durch...

a) Das Zusammenziehen der Aneroiddose durch den abnehmenden statischen Druck.

b) Die Auswertung von GPS-Satellitensignalen.

c) Das Ausdehnen (Aufblähen) der luftleeren Aneroiddose, da der umgebende statische Druck im Gehäuse mit zunehmender Höhe abnimmt.

d) Den zunehmenden Staudruck im Pitot-Rohr.

14. Wie unterscheidet sich akute Ermüdung (Acute Fatigue) von chronischer Ermüdung (Chronic Fatigue)?

a) Akute Ermüdung ist die normale Folge einer Arbeitsperiode und kann durch eine ausreichende Schlafperiode behoben werden, chronische Ermüdung baut sich über längere Zeit auf und lässt sich nicht durch einmaligen Schlaf kurieren.

b) Chronische Ermüdung tritt nur nach Langstreckenflügen auf, akute Ermüdung nur nach Kurzstrecken.

c) Es gibt keinen medizinischen Unterschied, beide erfordern eine medikamentöse Behandlung.

d) Akute Ermüdung ist unheilbar, chronische Ermüdung verschwindet nach einem Kaffee.

15. Welche der folgenden Faktoren können einen Einfluss auf die am Boden empfundene Lärmbelästigung durch ein Luftfahrzeug haben? 1) Triebwerksleistung 2) Propellerdrehzahl 3) Fahrwerksstellung 4) Landeklappenstellung 5) Wahl des Flugweges 6) Flughöhe 7) Flugregeln

a) 1, 5, 6.

b) 1, 2, 3, 4, 5, 6.

c) 3, 4, 5, 6, 7.

d) 1, 5, 6, 7.

16. Was bedeutet die Frage 'HOW DO YOU READ?' (Wie ist die Verständigung)?

a) Wie gut ist die Verständlichkeit meiner Sendung?

b) Haben Sie den Flugplan gelesen?

c) Auf welcher Frequenz senden Sie?

d) Sprechen Sie meine Sprache?

17. Welche Geschwindigkeit ist für die genaue Berechnung der Flugzeit (Time Enroute) eines Streckenabschnitts heranzuziehen?

a) Die Geschwindigkeit über Grund (Ground Speed - GS).

b) Die wahre Fluggeschwindigkeit (True Airspeed - TAS).

c) Die angezeigte Fluggeschwindigkeit (Indicated Airspeed - IAS).

d) Die kalibrierte Fluggeschwindigkeit (Calibrated Airspeed - CAS).

18. In welchem Frequenzband arbeiten ungerichtete Funkfeuer (NDBs)?

a) UKW (VHF) von 108,00 bis 117,95 MHz.

b) LW/MW (LF/MF) von 190 bis 1750 kHz.

c) UHF von 962 bis 1213 MHz.

d) UKW (VHF) von 118,00 bis 136,975 MHz.

19. Wie wird der kalte Fallwind bezeichnet, der aus nordöstlicher Richtung in die Adria strömt?

a) Mistral

b) Passat

c) Bora

d) Scirocco

20. Was ist die 'Bezugsebene' (Datum) im Rahmen der Masse- und Schwerpunktberechnung?

a) Der Erdboden unter dem geparkten Flugzeug.

b) Eine vom Hersteller festgelegte, fiktive vertikale Ebene, von der aus alle Hebelarme (Kräfteabstände) zur Schwerpunktberechnung gemessen werden.

c) Die Profilsehne des Tragflügels.

d) Die Mittellinie der Startbahn.

21. Wie kann die Klassenberechtigung verlängert werden, wenn die notwendige Flugerfahrung vor Ablauf der Gültigkeit einer Klassenberechtigung SEP(land) nicht erbracht werden konnte?

a) Die notwendige Flugerfahrung muss unter Aufsicht eines Fluglehrers nachgeholt werden

b) Durch eine Befähigungsüberprüfung mit einem Prüfer (Examiner)

c) Eine Flugschule kann nach einem Übungsflug mit einem Fluglehrer die Berechtigung verlängern

d) Entsprechend der Flugerfahrung müssen unter Aufsicht einer Flugschule zusätzliche Trainingsflüge absolviert werden

22. Was bezeichnet der 'Point of No Return' (PNR) bei der VFR-Flugplanung über wasser- oder unbewohntem Gebiet?

a) Den Punkt auf der Strecke, ab dem die verbleibende Kraftstoffmenge nicht mehr ausreicht, um zum Startflugplatz (oder einem festgelegten Ausweichflugplatz hinter dem Flugzeug) zurückzukehren.

b) Den Punkt, an dem der Sinkflug (Top of Descent) beginnen muss.

c) Den Punkt, ab dem kein Funkkontakt mehr möglich ist.

d) Den Punkt der gleichen Flugzeit (Equi-Time Point) zum Start und zum Ziel.

23. Wozu dient der Transponder-Code 7000 (VFR-Standardcode in Europa)?

a) Um der Flugsicherung mitzuteilen, dass das Flugzeug nach Sichtflugregeln (VFR) im unkontrollierten Luftraum fliegt und keine spezielle Freigabe besitzt.

b) Es ist der Code für einen Funkausfall.

c) Es ist der Notfallcode.

d) Er wird nur beim Rollen am Boden verwendet.

24. Welches Rufzeichen hat die Flugverkehrskontrolle auf dem Rollfeld?

a) Boden
b) Turm
c) Kontrolle
d) Rollkontrolle

25. Wenn der Lotse Ihnen ein 'QDM 090' durchgibt, bedeutet dies:

a) Ihr magnetischer Kurs von der Station weg beträgt 090 Grad.
b) Ihr magnetischer Kurs (Missweisende Peilung) zur Station hin beträgt 090 Grad.
c) Ihre rechtweisende Peilung zur Station beträgt 090 Grad.
d) Ihre Höhe beträgt 900 Fuß.

26. Durch welches Ruder wird eine Bewegung um die Längsachse primär eingeleitet?

a) Das Seitenruder
b) Das Trimmruder
c) Das Querruder
d) Das Höhenruder

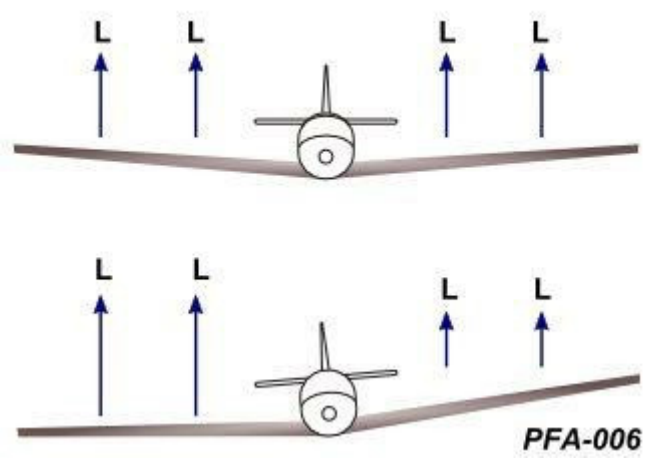
27. Unter welchen Bedingungen ist ein Flug ein "Sichtflug"?

a) Wenn der Flug nach Sichtflugregeln durchgeführt wird
b) Wenn der Flug in Sichtflugwetterbedingungen stattfindet
c) Wenn die Flugsicht mehr als 5 km beträgt
d) Wenn die Flugsicht mehr als 8 km beträgt

28. Welchen Rufzeichen-Zusatz verwendet die 'Bodenkontrolle' (Rollkontrolle)?

a) GROUND
b) SURFACE
c) TOWER
d) APRON

29. Welches konstruktive Merkmal ist in der Abbildung dargestellt? Siehe Bild (PFA-006) L: Auftrieb



a) Differenzieller Querruderausschlag

b) Richtungsstabilität durch Abtriebserzeugung

c) Querstabilität durch positive V-Form

d) Längsstabilität durch V-Form

30. Ab welcher Höhe ist der Körper nicht mehr in der Lage, die Auswirkungen des niedrigen atmosphärischen Luftdrucks vollständig zu kompensieren (Störschwelle)?

a) 5.000 Fuß

b) 7.000 Fuß

c) 22.000 Fuß

d) 12.000 Fuß

31. Wie verhält sich die Abgastemperatur (EGT - Exhaust Gas Temperature) beim manuellen Abmagern (Leaning) des Gemisches im Reiseflug?

a) Sie sinkt stetig, je ärmer das Gemisch wird.

b) Sie bleibt immer konstant.

c) Sie steigt an und bleibt auf dem Maximalwert, auch wenn der Motor abstirbt.

d) Die EGT steigt während des Abmagerns an, bis sie einen Spitzenwert (Peak EGT) erreicht. Wird das Gemisch weiter abgemagert, sinkt die Temperatur wieder.

32. Ein Flugzeug startet um 14:30 Uhr Ortszeit (LMT) in einer Zeitzone, die UTC +2 Stunden ist. Wie spät ist es in UTC?

a) 16:30 UTC.

b) 14:30 UTC.

c) 12:30 UTC.

d) 10:30 UTC.

33. Wie wirkt sich der Konsum von Tabak (Rauchen) auf die physiologische Höhentoleranz (Hypoxie-Toleranz) eines Piloten aus?

a) Er verringert die Toleranzgrenze erheblich, da das im Rauch enthaltene Kohlenmonoxid die Sauerstoffaufnahme des Blutes blockiert.

b) Er erhöht die Toleranzgrenze, da das Nikotin die Atemfrequenz steigert.

c) Er hat keine Auswirkungen auf die Höhentoleranz.

d) Er verhindert die Dekompressionskrankheit.

34. Welche Sehzellen auf der Netzhaut sind hauptsächlich für das Nachtsehen verantwortlich?

a) Die Fovea.

b) Die Zapfen (Cones).

c) Die Stäbchen (Rods).

d) Die Pupillen.

35. Wo muss sich der Schwerpunkt eines Luftfahrzeuges befinden?

a) Vor der vorderen Schwerpunktgrenze

b) Rechts der seitlichen Schwerpunktgrenze

c) Zwischen der vorderen und der hinteren Schwerpunktgrenze

d) Hinter der hinteren Schwerpunktgrenze

36. Was ist die Hauptursache für die Entstehung der Bewegungskrankheit (Kinetose / Luftkrankheit)?

a) Ein Mangel an Sauerstoff im Gehirn.

b) Ein Konflikt zwischen den visuellen Eindrücken und den vom Gleichgewichtsorgan gemeldeten Signalen im Gehirn.

c) Eine Überladung des Magen-Darm-Traktes.

d) Das Fliegen in extrem kalten Luftschichten.

37. Flugbetriebsmeldungen sind Meldungen...

a) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.

b) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

c) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

d) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.

38. Welche Handlung ist bei Motorausfall unmittelbar nach dem Start besonders wichtig?

a) Geeignete Fluggeschwindigkeit und Fluglage herstellen und ein Landefeld im erreichbaren Bereich wählen.

b) Sofort eine steile Umkehrkurve zur Piste einleiten.

c) Zuerst die Ursache vollständig analysieren.

d) Den Transpondercode erst nach Abschluss aller Maßnahmen ändern.

39. Was versteht man unter 'Ruderflattern' (Flutter)?

a) Die normale aerodynamische Vibration, wenn die Landeklappen voll ausgefahren sind.

b) Die Warnung vor dem Strömungsabriss durch Schütteln des Steuerhorns.

c) Eine hochfrequente, selbsterregte aeroelastische Schwingung von Steuerflächen oder Tragflächen, die bei hohen Geschwindigkeiten zur Zerstörung der Struktur führen kann.

d) Das Hin- und Herbewegen der Seitenruders durch starke Seitenwinde beim Rollen.

40. Was ist der "Schwerpunkt" eines Luftfahrzeuges?

a) Die Distanz von der Bezugsebene zur Position einer Masse

b) Der gedachte Punkt, in dem die Gewichtskraft angreift

c) Das Produkt aus Masse und Hebelarm

d) Der gedachte Punkt, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen

41. Welche Hauptaufgabe hat das Seitenleitwerk (Vertical Stabilizer) eines Flächenflugzeugs?

a) Es verhindert das Rollen um die Längsachse.

b) Es stellt die aerodynamische Richtungsstabilität um die Hochachse sicher, ähnlich der Wetterfahne eines Turms.

c) Es dient der Trimmung um die Querachse.

d) Es erzeugt den nötigen Auftrieb am Flugzeugheck.

42. Ein Flugzeug fliegt mit einem Magnetkompass-Steuerkurs (CH) von 090°. Die Deviation (DEV) beträgt +2°, die Variation (VAR) beträgt 3° E. Wie groß ist der rechtweisende Steuerkurs (TH)?

a) 085°

b) 095°

c) 089°

d) 091°

43. Welcher der menschlichen Sinne wird am ehesten von Hypoxie (Mangelversorgung des Körpers mit Sauerstoff) beeinflusst?

a) Die olfaktorische Wahrnehmung (Riechen)

b) Die visuelle Wahrnehmung (Sehen)

c) Die taktile Wahrnehmung (Tasten)

d) Die auditive Wahrnehmung (Hören)

44. Welche Auswirkungen hat eine abnehmende Fluggeschwindigkeit auf den induzierten Widerstand im ungestörten Reiseflug (Horizontalflug)?

a) Er nimmt zu

b) Er nimmt leicht ab

c) Er bleibt konstant

d) Er bricht zusammen

45. Welche Aussage zur Multitasking-Fähigkeit im Cockpit ist richtig?

a) Menschen können beliebig viele anspruchsvolle Aufgaben gleichzeitig fehlerfrei ausführen.

b) Multitasking verbessert bei hoher Arbeitsbelastung immer die Genauigkeit.

c) Mehrere anspruchsvolle Aufgaben konkurrieren um Aufmerksamkeit und erhöhen die Fehlerwahrscheinlichkeit.

d) Multitasking ist nur im Reiseflug problematisch.

46. Was ist bei Ausfall eines Tablets oder GPS im VFR-Flug zweckmäßig?

a) Den Flug ohne Positionskontrolle fortsetzen.
b) Sofort in den nächsten kontrollierten Luftraum einfliegen.
c) Alle anderen Navigationshilfen ignorieren.
d) Auf vorbereitete Backup-Navigation zurückgreifen und bei Bedarf Hilfe anfordern.

47. Mit welcher Redewendung wird absolutes Funkverbot auf der Notfrequenz angeordnet, wenn anderer Verkehr die Notmeldung stört?

a) STOP TALKING
b) CLEAR THE FREQUENCY
c) SEELONCE MAYDAY (oder STOP TRANSMITTING MAYDAY)
d) MAYDAY OUT

48. Welche Aussage zu optischen Täuschungen im Endanflug ist richtig?

a) Sie treten nur bei Instrumentenflugbedingungen auf.
b) Sie können durch Erfahrung vollständig ausgeschlossen werden.
c) Sie haben keinen Einfluss auf die Einschätzung des Gleitwegs.
d) Pistenbreite, Geländeform, Dunkelheit und Niederschlag können die Gleitwegwahrnehmung verfälschen.

49. Was bedeutet beim Überprüfen der Funkverständlichkeit die Ziffer '1'?

a) Gut verständlich.
b) Schwer verständlich.
c) Unverständlich.
d) Zeitweise verständlich.

50. Während eines schnellen Sinkfluges aus großer Höhe verspürt der Pilot starke Schmerzen in den Stirn- und Nasennebenhöhlen. Dies ist auf welches physikalische Gesetz zurückzuführen?

a) Das Gesetz von Dalton.
b) Das Boyle-Mariotte-Gesetz (Druck und Volumen verhalten sich umgekehrt proportional).
c) Das Gesetz von Henry.
d) Das Gesetz von Charles.

51. Wie wirken sich eine hohe Flugplatzhöhe, hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit auf die Flugleistungen aus?

a) Die Dichtehöhe sinkt, was die Startrollstrecke verkürzt.

b) Die Dichtehöhe steigt, was zu einer Verlängerung der Startrollstrecke und einer Verringerung der Steigleistung führt.

c) Die Luftdichte steigt, wodurch der Auftrieb zunimmt.

d) Es gibt keinen messbaren Einfluss auf die Startstrecke.

52. Welcher der folgenden Faktoren kann eine fehlerhafte Fahrtmesseranzeige verursachen?

a) Eine Sicherung wurde gezogen

b) Das Luftfahrzeug wurde mit Folien beklebt

c) Die Ladedruckleitung ist defekt

d) Das Erdungskabel ist noch angebracht

53. Um wie viele Achsen bewegt sich ein Luftfahrzeug?

a) 3

b) 2

c) 4

d) 5

54. Was bedeutet die Redewendung 'STANDBY' (Warten Sie)?

a) Warten Sie und ich werde Sie rufen.

b) Die Frequenz ist blockiert.

c) Übermittlung beendet.

d) Halten Sie an Ihrer aktuellen Position.

55. Was ist die primäre Ursache für die globale atmosphärische Zirkulation und das Wettergeschehen?

a) Die ungleiche Erwärmung der Erdoberfläche durch die Sonne.

b) Die Anziehungskraft des Mondes (Gezeiten).

c) Die Emission von Treibhausgasen.

d) Der ständige Wechsel der Jahreszeiten.

56. Welchen Zweck erfüllt die Signalfläche?

a) Die Signalfläche ist jene Fläche, auf welcher vorrangig Bodenzeichen zur Information für Luftfahrzeuge in der Luft ausgelegt werden

b) Die Signalfläche ist eine besonders markierte Stelle, an welcher Schleppgegenstände aufgenommen oder abgeworfen werden können

c) Die Signalfläche ist eine beleuchtete Fläche, auf welcher Fahrzeuge des Such- und Rettungsdienstes und der Flughafenfeuerwehr aufgestellt sind

d) Flugzeuge ohne Sprechfunkanlage rollen auf die Signalfläche, um dort per Lichtsignal Roll- und Startfreigaben zu erhalten

57. Welche Funktion haben die roten Blutkörperchen (Erythrozyten)?

a) Blutzuckerregulation

b) Immunabwehr

c) Blutgerinnung

d) Sauerstofftransport

58. Welchen Transpondercode schalten Sie bei einem allgemeinen Notfall (Emergency)?

a) 7500

b) 7600

c) 7700

d) 7000

59. Welchen Vorteil besitzen Auftriebshilfen wie z.B. Vorflügel im vorderen Tragflächenbereich im Vergleich zu Landeklappen im hinteren Tragflügelbereich?

a) Sie reduzieren den kritischen Anstellwinkel für eine bestimmte Geschwindigkeit

b) Sie erlauben höhere Geschwindigkeiten bei Start und Landung

c) Sie erlauben bei geringerem Widerstand höhere Anstellwinkel

d) Sie erhöhen bei geringeren Anstellwinkeln die Wölbung

60. Wofür steht die Abkürzung 'TODA'?

a) Take-Off Departure Angle.

b) Total Distance Available.

c) Take-Off Distance Approved.

d) Take-Off Distance Available (Verfügbare Startstrecke) - Sie entspricht der TORA zuzüglich eines eventuell vorhandenen Clearways.

61. Der Begriff "Flugzeit" ist definiert als...

a) Die Gesamtzeit zwischen der ersten Bewegung eines Luftfahrzeuges zum Zwecke des Starts bis zum endgültigen Stillstand nach der Landung.

b) Die Zeit vom Anlassen des Triebwerks vor dem Rollen bis zum Aussteigen aus dem Luftfahrzeug nach dem Abstellen des Triebwerks.

c) Die Gesamtzeit zwischen dem ersten Start und der letzten Landung im Rahmen eines oder mehrerer zusammenhängender Flüge.

d) Die Gesamtzeit zwischen dem Beginn des Startlaufs auf der Piste bis zum Berühren der Piste bei der Landung.

62. Wie wird die Sicht bei vorhandenen 12 Kilometern Sicht per Funk übermittelt?

a) Zwölf Kilometer

b) Eins-Zwo Kilometer

c) Eins-Null Kilometer

d) Eins-Null Kilometer oder mehr

63. Warum sollte bei einer bevorstehenden Außen- oder Notlandung kurz vor dem Aufsetzen der Hauptschalter (Master Switch) und die Zündung ausgeschaltet sowie der Brandhahn geschlossen werden?

a) Um die Brand- und Explosionsgefahr beim Aufprall durch elektrische Funken oder auslaufenden Kraftstoff zu minimieren.

b) Um die Batterie für einen späteren Neustart zu schonen.

c) Um zu verhindern, dass die ELT-Antenne durchbrennt.

d) Um den Luftwiderstand des Propellers im Endanflug zu verringern.

64. Was bedeutet der Begriff 'Blindsendung' (Blind Transmission)?

a) Eine Übermittlung von einer Station an eine andere unter Umständen, bei denen eine zweiseitige Verbindung nicht hergestellt werden kann, aber angenommen wird, dass die gerufene Station empfangsbereit ist.

b) Eine Sendung ohne Angabe des Rufzeichens.

c) Eine Sendung an den Such- und Rettungsdienst bei Nacht.

d) Eine automatisierte Bandansage wie z.B. ATIS.

65. In welcher Situation sollte der Pilot eine "Blindsendung" übermitteln?

a) Wenn die Verkehrssituation an einem Flughafen es zulässt, dass Funksendungen abgesetzt werden, die von der Bodenstation nicht bestätigt werden müssen

b) Wenn der Pilot versehentlich in eine Wolke oder Nebel eingeflogen ist und von der Bodenstation navigatorische Hilfe anfordern möchte

c) Wenn eine Funksendung mit wichtigen navigatorischen oder technischen Informationen an mehrere Stationen gleichzeitig gesendet werden soll

d) Wenn keine Funkverbindung mit der zuständigen Bodenstation aufgebaut werden kann, es aber Anzeichen dafür gibt, dass die Funksendung empfangen wird

66. Die Dichte der Luft (und damit die aerodynamische Leistung eines Flugzeugs) nimmt ab, wenn...

a) Die Temperatur sinkt und der Luftdruck steigt.

b) Das Flugzeug in ein Gebiet mit extrem hohem QNH einfliegt.

c) Die Höhe über MSL abnimmt und die Temperatur sinkt.

d) Die Temperatur steigt und/oder die Höhe über MSL zunimmt.

67. Welche Aussage zur Umkehrkurve nach Motorausfall in geringer Höhe ist richtig?

a) Sie ist immer die sicherste Maßnahme.

b) Sie benötigt keine vorherige Übung oder Höhenreserve.

c) Sie kann durch Höhenverlust, Stall- und Kontrollverlustgefahr sehr riskant sein.

d) Sie ist unabhängig von Wind und Flugzeugmuster immer gleich zu fliegen.

68. Welche Form hat ein Landerichtungsanzeiger?

a) T

b) Ein abgewinkelter Pfeil

c) L

d) Ein gerader Pfeil

69. Gegeben sind folgende Werte: Kraftstoff beim Start (Take-Off fuel) = 200 lbs Kraftstoff zum Ausweichflughafen (Alternate fuel) = 40 lbs Reserve-Kraftstoff (Final reserve fuel) = 30 lbs Nach 25 Minuten Flugzeit verbleiben noch 120 lbs. Unter Annahme eines unveränderten Kraftstoff-Flusses sollte die verbleibende Flugzeit zum Ziel nicht größer sein als:

a) 59.4 min
b) 15.6 min
c) 20.0 min
d) 37.5 min

70. Die gemessenen Druckverhältnisse für MSL und die zugehörigen Frontensysteme werden dargestellt in der...

a) Windkarte.
b) Höhen-Analysekarte.
c) Bodenwetterkarte.
d) Significant Weather Chart (SWC).

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Menschliches Leistungsvermögen

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **D**	02: **B**	03: **D**	04: **A**
05: **D**	06: **B**	07: **B**	08: **B**
09: **A**	10: **A**	11: **D**	12: **D**
13: **C**	14: **A**	15: **B**	16: **A**
17: **A**	18: **B**	19: **C**	20: **B**
21: **B**	22: **A**	23: **A**	24: **D**
25: **B**	26: **C**	27: **A**	28: **A**
29: **C**	30: **D**	31: **D**	32: **C**
33: **A**	34: **C**	35: **C**	36: **B**
37: **D**	38: **A**	39: **C**	40: **B**
41: **B**	42: **B**	43: **B**	44: **A**
45: **C**	46: **D**	47: **C**	48: **D**
49: **C**	50: **B**	51: **B**	52: **B**
53: **A**	54: **A**	55: **A**	56: **A**
57: **D**	58: **C**	59: **C**	60: **D**
61: **A**	62: **D**	63: **A**	64: **A**
65: **D**	66: **D**	67: **C**	68: **A**
69: **B**	70: **C**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Menschliches Leistungsvermögen

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it